

Digitale Technologien

Kompetenz und Innovation im medizintechnischen 3-D-Druck

Der Markt 3-D-Druck ist derzeit einer der spannendsten – nicht nur im dentalen Umfeld. Kein anderer Bereich wandelt sich so schnell in Bezug auf beteiligte Akteure, Handlungsfelder und Produkte. Digitale Zukunftstechnologien können aber auch zu großer Unsicherheit führen. Denn die Anforderungen an Anwender sind vielfältig und das Thema äußerst komplex. All das birgt die Gefahr, sich im Dschungel von Bestimmungen, Druckverfahren und geschlossenen Systemen zu verirren. Gerade im Bereich 3-D-Druck sind die Entwicklungen so rasant, dass es zuweilen schwer fällt, Schritt zu halten. Umso wichtiger ist dann ein zuverlässiger Partner, der nicht erst mit dem Hype um das Thema 3-D die dentale Bühne betreten hat! Sondern ein Unternehmen, das sowohl im Bereich CAD/CAM als auch bei konventionellen Dentalprodukten jahrzehntelange Erfahrung und Expertise entwickelt hat. Seit über zwölf Jahren stehen die digitalen Dentalprodukte der Dreve Dentamid GmbH für Kompetenz und Innovation im medizintechnischen 3-D-Druck. Wie auch im übrigen Produktportfolio setzt das Unnaer Familienunternehmen auf den Systemgedanken: Kunststoffe und Nachhärtegerät sind aus einer Hand und exakt aufeinander abgestimmt. So wird der spezifizierte Laborprozess gewährleistet. Das Ergebnis: Anwender erhalten nicht nur eine breite Materialvielfalt an maßgeschneiderten DLP-Kunststoffen für jeden dentalen Bedarf. Sondern mit der passenden Nachhärteeinheit PCU LED auch 3-D-Druckergebnisse, die präziser sind und länger halten. Ob Labor, Prothetik oder KFO: das Werk verlassen nur Produkte, die den hohen Qualitätsmaßstäben an Dentalapplikationen und Medizinprodukte während der gesamte Produktionskette genügen. Das macht die Fertigungsergebnisse aus der FotoDent®-Produktwelt zum Erfolgsrezept jedes zukunftsorientierten Dentalunternehmens.



Dreve Dentamid GmbH • Tel.: 02303 8807-40 • www.dentamid.dreve.de

Preisverleihung

Auszeichnung für bessere Zahngesundheit



(v.l.) Nina Wenzl (Mars Wrigley Confectionery, Unterhaching), Priv.-Doz. Dr. Falk Schwendicke (3. Platz Wissenschaft, Berlin), Dipl. oec. troph. Marie-Luise Lenz-Graf (1. Platz ÖGW, Herborn), Dr. Tina Krömer (1. Platz ÖGW, Eutin), Dr. Peggy Herrmann (Sonderpreis, Hannover), Dr. Ina M. Schüller (1. Platz Wissenschaft, Jena), Prof. Dr. Dirk Ziebolz und Dr. Gerhard Schmalz (1. Platz Wissenschaft, Leipzig), Sabine Wegener (WOHP, Unterhaching).

Der mit insgesamt 10.000 EUR dotierte Wrigley Prophylaxe Preis wurde bereits zum 24. Mal verliehen. In diesem Jahr wurden die Preisträger in Dortmund ausgezeichnet. Zwei erste Preise à 3.000 EUR vergab die Jury im Bereich Wissenschaft. Prämiiert wurde zum einen die Validierungsstudie eines wissenschaftlichen Teams um Dr. Ina M. Schüller aus Jena, die einen Kurztest zur Zahnputzfähigkeit von geriatrischen Patienten geprüft hat. Zum anderen erhielt den mit 3.000 EUR dotierten Preis die Studie

des Teams um Prof. Dr. Dirk Ziebolz und Dr. Gerhard Schmalz aus Leipzig, die bei 190 Dialysepatienten den Einfluss der Dialysedauer und der Mundgesundheit auf die Lebensqualität der Patienten untersuchte. Einen mit 2.000 EUR dotierten dritten Preis erhielten Priv.-Doz. Dr. Falk Schwendicke und sein Team aus der Charité – Universitätsmedizin Berlin, die erforschten, warum Zahnärzte weltweit weiterhin vor allem restaurativ therapieren, obwohl für frühe Läsionen heute non- oder mikroinvasive Therapien

State of the Art sind. Im Bereich Öffentliches Gesundheitswesen gab es zwei Sieger, die sich 2.000 EUR teilen: Das Projekt aus dem hessischen Herborn vom Arbeitskreis Jugendzahnpflege (AKJ) Lahn-Dill zeigt den Erfolg eines zahngesunden, zuckerfreien Frühstücksangebots für Kinder. Eine weitere Preisträgerin in dieser Kategorie ist Dr. Tina Krömer vom Fachdienst Gesundheit in Eutin (Schleswig-Holstein).

Sie untersuchte im Rahmen einer Interventionsstudie die Effektivität zahnmedizinischer Schulungen des Pflegepersonals in Altenheimen. Den mit 2.000 EUR dotierten Sonderpreis „Niedergelassene Praxis und gesellschaftliches Engagement“ erhielt eine Initiative aus Hannover. Seit 2012 ist ein Zahnmobil mit einem ehrenamtlichen Team aus Zahnärzten, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgen, Medizinischen Fachangestellten und Fahrern u.a. in Obdachlosenunterkünften, einer psychiatrischen Klinik und Flüchtlingsnotunterkünften unterwegs.



Mars GmbH
Tel.: 08938 859948
www.mars.de

Bildergalerie

Globale Gesundheit:

Weltzahnärzterverband verabschiedet Strategiepapiere zur Verbesserung der weltweiten Gesundheit

Der weltweite Abbau von Ungleichheiten im Bereich der Gesundheit sowie die Bekämpfung globaler Gesundheitsprobleme, wie die Folgen der Fehlernährung oder zunehmende Antibiotikaresistenzen, standen im Zentrum der Diskussionen des Jahreskongresses des Weltverbands der Zahnärzte, der Fédération Dentaire Internationale (FDI), vom 2. bis 7. September in Buenos Aires. Die FDI verabschiedete zahlreiche politische und zahnmedizinische Stellungnahmen. Auch die Folgen weltweiter Fluchtbewegungen, die Migration und die Bekämpfung von Fluchtursachen wurden unter (zahn)medizinischen Gesichtspunkten diskutiert.

Der Weltzahnärzterverband möchte Maßnahmen ergreifen, um international mehr gesundheitliche Chancengleichheit zu erwirken. In Zeiten hoher weltweiter Fluchtbewegungen sollen zum Beispiel Maßnahmen zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung und zur Stärkung der Gesundheitssysteme in Entwicklungsländern gefördert werden.

So sollen etwa die weltweit steigenden Gefahren von Antibiotikaresistenzen durch eine verantwortungsvolle Gabe von Antibiotika eingedämmt werden. Die FDI spricht sich zudem dafür aus, dass Antibiotika nur von qualifizierten Personen verschrieben und ausgegeben werden dürfen und somit der Verkauf im Internet und als

rezeptfreie und frei verkäufliche Produkte nicht möglich sein sollen. Auch unterstützt die FDI aufgrund des international viel zu hohen Zuckerkonsums die Forderungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zur Reduktion des Zuckers in Lebensmitteln und will die Aufklärung in diesem Bereich durch zahlreiche Kampagnen stärken. „Die Bundeszahnärztekammer sieht mit Sorge die Entwicklungen im Bereich Fehlernährung, Antibiotikaresistenzen oder (zahn)medizinischer Unterversorgung ganzer Bevölkerungsgruppen; gemeinsam im Verbund mit den internationalen Zahnärzteorganisationen wollen wir handeln. Auch wenn die Zahnmedizin nur einen kleinen Ausschnitt der Gesellschaft darstellt, in der weltweiten Gemeinschaft können wir einiges erreichen“, so Dr. Peter Engel, Präsident der Bundeszahnärztekammer (BZÄK).

Quelle: Bundeszahnärztekammer (BZÄK)

ANZEIGE

Praxistage Endodontie 2018/19

Eine Fortbildung für das gesamte Praxisteam

Online-Anmeldung/
Kursprogramm



www.endo-seminar.de



Faxantwort an +49 341 48474-290

Bitte senden Sie mir das Programm für die Kursreihe
Praxistage Endodontie 2018/19 zu.

Titel, Name

Vorname

E-Mail (Bitte angeben! Für die digitale Zusendung des Programms.)

Termine

09. November 2018 in Essen

Hauptkongress: 8. Essener Implantologietage

15. Februar 2019 in Unna

Hauptkongress: 18. Unnaer Implantologietage

4. Oktober 2018 in München

Hauptkongress: Mundhygienetag 2019

8. November 2019 in Essen

Hauptkongress: 9. Essener Implantologietage

Die Kurse werden unterstützt von



Kursgebühren

Zahnärzte/-innen (inkl. Kursvideo als Link) 195,- € zzgl. MwSt.

Zahnärztliches Personal 99,- € zzgl. MwSt.

Tagungspauschale* 39,- € zzgl. MwSt.

* Die Tagungspauschale beinhaltet die Pausenversorgung, Tagungsgetränke und ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten.

Bei der Teilnahme am Hauptkongress wird die Kursgebühr angerechnet

Referenten



Stempel

Höfnerstraße 29 · 04229 Leipzig · Deutschland · Tel.: +49 341 48474-308 · event@oemus-media.de

ZWP 10/18

Veranstaltung

Co-Evolution Summit 2018: Unboxing the future together



Unter dem Motto „Neues vom Fortschritt“ lud die Health AG am 14. September zum Co-Evolution Summit 2018 ein. Veranstaltungsort war, wie im Jahr zuvor, die Hamburger Eventlocation Kampnagel, die ihre Werkhallentore zugleich für Besucher der solutions.hamburg, des größten Digitalisierungskongresses Deutschlands, öffnete. Als Hamburger Finanz- und IT-Experte für den Gesundheitsmarkt präsentierte die Health AG eine vielfältige Erlebniswelt rund um die Digitalisierungsprozesse in der Zahnarztpraxis und stellte in den fünf Stationen Empfang, Planen, Behandeln, Abrechnung und Digital Future Weiterentwicklungen bestehender Produkte und Zukunftsprojekte vor. Letztlich aber, so betonte es Jens Törper (Vorstand Health AG), gehe es dem Unternehmen nicht (mehr) um einzelne Produkte – dies sei ein veralteter und selbstbezogener Ansatz –, sondern vielmehr um Prozesse, die vielfältige Teilnehmer partizipieren lassen. Das Prinzip der Co-Evolution, von der Health AG als zielführende Zusammenarbeit vieler Experten relevanter Disziplinen ins

Leben gerufen, ist direkter Ausdruck dieser innovativen Portfoliogestaltung. Ziel der Co-Evolution ist es, eine optimal vernetzte Praxissteuerung für Praxen jetzt und heute sowie zukünftig zu schaffen. Der im letzten Jahr gelaunchte Abrechnungsassistent Hēa Ratio ist ein Produkt dieser Arbeits- und Entwicklungsweise.

Doch welche Produktneuerungen wurden in Hamburg gezeigt und welche Zukunftsvisionen entworfen? Neu im Portfolio der Health AG ist die Anamnese-App, einmal als Stand-alone-Version und in Zusammenhang mit der Praxissteuerung Hēa. Zudem arbeitet das Unternehmen an einer Sprach- und Gestensteuerung (derzeit als Prototyp), die das Berühren des Bildschirms zur Anwendung der Software überflüssig machen würde und so besonders der Hygiene innerhalb des Workflows entgegenkommt. Zusätzlich wird das Produkt Hēa Ratio erweitert, um ab Anfang November neben Rechnungen auch Kostenvorschläge prüfen zu können. Der nächste Entwicklungsschritt mit dem Namen Hēa Ultima Ratio



beinhaltet die Vision des automatisierten Planungs- und Abrechnungsprozesses. Besucher des Co-Evolution Summit in Hamburg konnten die derzeit in Kooperation mit Cognotekt entwickelte Demoversion schon mal ausprobieren. Ab Ende 2019 soll das Modul dann in Testpraxen anlaufen. Praxen erleben anhand des neuen Moduls einen reibungslosen Workflow und sparen so wertvolle Zeit.

Neben den einzelnen Stationen, Co-Evolution-Labs und Speed Talks zu Phänomenen der Digitalisierung präsentierte die Health AG mit den sogenannten Future Talks vier branchenübergreifende Top-Referenten: Prof. Peter Wippermann, einer der renommiertesten Trendforscher Deutschlands, Tijen Onaran, Moderatorin, Unternehmerin und Gründerin von Global Digital Women, Dr. Ismail Özkanli, bekannt aus dem Fernsehformat „Die Höhle der Löwen“, in dessen Rahmen der Berliner Zahnarzt seine Produktinnovation „Parodont Zahnfleischpflege-Gel“ überaus erfolgreich vorstellte, und als Highlight des Tages Dr. Wladimir Klitschko, ehemaliger Profiboxer und heutiger Unternehmer, der seine entwickelte Motivationsmethode „F.A.C.E. the Challenge“ überzeugend einem vollen Auditorium vorstellte.

Fotos: OEMUS MEDIA AG



Health AG

Tel.: 040 524709149

www.healthag.de



Jubiläum

19. Lübecker hoT-Workshop am 1. Dezember 2018

20 Jahre sind seit der Gründung der hypo-A GmbH vergangen. Seit 1998 produziert das Lübecker Familienunternehmen orthomolekulare Nahrungsergänzungen in Premiumqualität. Auf Grundlage dieser Erfahrungen wurde unter anderem Itis-Protect® I–IV entwickelt, die ergänzende bilanzierte Diät zur Therapie von Parodontitis, die heute in vielen Zahnarztpraxen empfohlen wird, um das komplexe parodontale Entzündungsgeschehen zu regulieren.

Immer Anfang Dezember kommen auf Einladung vom VBN-Verlag, einer Schwesterfirma von hypo-A, Therapeuten aus ganz Deutschland und angrenzenden Ländern in Lübeck zu hochklassigen Vorträgen beim hoT-Workshop zusammen. hoT, das ist die „hypoallergene orthomolekulare Therapie“, entwickelt vom Arzt für Naturheilverfahren, Allgemein- und Sportmedizin Peter-Hansen Volkmann. Traditionell übernimmt der wissenschaftliche Berater von hypo-A auch die Moderation und Leitung des Workshops.

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens von hypo-A wird das Programm des hoT-Workshops 2018 als Jubiläumsveranstaltung gestaltet. Eingeladen werden diesmal explizit auch Zahnärzte und andere

Therapeuten, die bisher nicht mit dem hoT-Konzept vertraut sind und mit den Produkten von hypo-A arbeiten. Ein Thema der Veranstaltung widmet sich der „Silent Inflammation in der parodontologisch-implantologischen Fachpraxis“. Referenten sind unter anderem Dr. Heinz-Peter Olbertz (Zahnarzt und Parodontologe), Prof. Dr. Dr. Thomas Bosch (Direktor des Zoologischen Instituts der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel), Prof. Dr. Olaf Winzen (Vorstand der Landeszahnärztekammer Hessen) und Prof. Dr. Stefan Kopp (Lehrstuhl für Kieferorthopädie an der Goethe-Universität, Frankfurt am Main).

Weitere Informationen zum Programm und die Anmeldeunterlagen finden Sie unter www.vbn-verlag.de

hypo-A GmbH

Tel.: 0451 3072121 • www.hypo-a.de

Online-Einkauf

Materialbestellung märchenhaft einfach

Mehr als 230 Lieferanten, zwei Versandapotheken und über 1,5 Millionen Angebote für Dentalmaterialien zu tagesaktuellen Preisen: Plattformbetreiber AERA bietet mit AERA-Online neben einem umfangreichen Sortiment einen transparenten Preisvergleich, während die AERA-Online-App die Abwicklung der Nachbestellung vereinfacht. Beim Vergleich werden nicht nur die verschiedenen Lieferanten und individuelle Rabatte berücksichtigt – zusätzlich fließen auch eventuelle Staffelpreise und unterschiedliche Packungsformen mit ein. Dabei zeigt sich, dass sich die individuellen Rabatte bei den bisherigen Händlern oder große Abnahmemengen oftmals gar nicht rentieren. „AERA-Online schafft maximale Transparenz und hilft sowohl bei der Lieferantenauswahl als auch beim Bestimmen der richtigen Bestellmenge“, erklärt Horst



Lang, Leiter der Abteilung für Vertrieb und Kundenservice bei AERA. Durch weitere Funktionen wie die komfortable „Porto-Optimierung“ lassen sich ebenfalls Kosten einsparen. Für eine einfache Nachbestellung direkt im Lager sorgt die AERA-Online-App. Mit dem Smartphone lassen sich die

benötigten Artikel innerhalb weniger Sekunden erfassen und anschließend via AERA-Cloud auf einen Online-Merkzettel übertragen. Vor Abschluss der Bestellung müssen die Artikel nur noch am Rechner auf die Wunschlieferanten aufgeteilt werden. „Der gesamte Prozess geht leicht von der Hand und ist wirklich ein Kinderspiel. ‚Märchenhaft einfach‘ eben“, so Lang. Sowohl AERA-Online als auch die AERA-Online-App stehen kostenfrei zur Verfügung.

AERA EDV-Programm GmbH

Tel.: 07042 3702-0

www.aera-online.de

„Erfolgs-Zirkel“

Praktischer Einstieg in die Implantologie

Individuelle Fortbildungen – individuelle Supervision: Der Implantologie-Spezialist nature Implants präsentiert sich an den kommenden Dentalmessen mit einer neuen und innovativen Fortbildungsreihe für das Jahr 2019. Der „Erfolgs-Zirkel“ – ein Konzept, das Zahnärztinnen und Zahnärzten nun ein umfassendes und intensives Ausbildungsprogramm bietet.

Denn als Besonderheit verbindet dieses Programm vor allem theoretisches Fachwissen und praktisches Know-how auf dem Fachgebiet der Implantologie. Mit der Supervision durch einen Experten legt nature Implants besonderen Wert auf eine routinierte Umsetzung des Implantatsystems im eigenen Praxisumfeld von Anwenderinnen und Anwendern.

Ziel ist es, Zahnärztinnen und Zahnärzten nicht nur theoretisch den Einstieg in die Implantologie zu ebnen, sondern vor allem durch die vermittelte Expertise und praktische Anwendung nachhaltigen Erfolg mit der einteiligen Implantologie zu garantieren.

Im Rahmen eines 8-moduligen Aufbaus umfasst das Programm die für Anwenderinnen und Anwender relevanten Themen. So werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie die Implantologie in den Praxisalltag von Zahnärztinnen und Zahnärzten optimal integriert werden kann,



sodass Patienten eine kompetente Betreuung und Versorgung erhalten. Mit dem von nature Implants entwickelten „Erfolgs-Zirkel“ steht Ihnen nicht nur eine kontinuierliche Unterstützung eines Expertenkreises zur Verfügung. Darüber hinaus schafft es für Sie Sicherheit in der Anwendung eines Implantatsystems und hilft Ihnen nachhaltig und erfolgreich, Ihre Patienten mit implantologischen Konzepten zu versorgen.



Nature Implants GmbH

Tel.: 06032 869843-0

www.nature-implants.de

Infos zum Unternehmen

VOCO Dental Challenge

Diesjährige Gewinnerinnen und Gewinner stehen fest

Die drei Gewinner (v.l.): Ariadne Röhler, Arian Babai Vafa und Sarah Maria Blender



Bildergalerie

Bereits zum 16. Mal lud VOCO junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Studierende zur dentalen Herausforderung ein. Am 21. September 2018 wurden in der VOCO-Firmenzentrale in Cuxhaven die Forschungsarbeiten der Teilnehmer im Rahmen der renommierten VOCO Dental Challenge einer unabhängigen Jury vorgestellt und die Gewinner 2018 gekürt. Nach einer Begrüßung durch Dr. Manfred Plaumann (VOCO Geschäftsleitung), der betonte, wie wichtig dem Unternehmen die Unterstützung junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sei, und weiteren einleitenden Worten von

Organisator Dr. Martin Danebrock (VOCO Wissenschaftlicher Service) folgte der wissenschaftliche Teil der Veranstaltung in Form von 15-minütigen Kurzvorträgen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu ihren jeweiligen Forschungsarbeiten. Dabei reichten die Vorträge von Polymerisationsbedingungen für moderne CAD/CAM-Komposite über die Scherhafffestigkeit des Zirkoniumdioxidkronen- und Zirkoniumdioxidimplantat-Verbundes bis hin zur Reproduzierbarkeit von Hautstrukturen mittels 3-D-Druck. Im Anschluss mussten die Referenten der Jury, bestehend aus den Experten Priv.-Doz.

Dr. Anne-Katrin Lührs (MH Hannover), Priv.-Doz. Dr. Michael Taschner (Universität Erlangen) und Prof. Dr. Detlef Behrend (Universität Rostock), Rede und Antwort stehen. Platz 1 erlangte in diesem Jahr Arian Babai Vafa (Universität Tübingen) mit seiner Arbeit zum Thema „Ex-vivo-Vergleichsstudie eines neuen fluoreszenzunterstützten Verfahrens zur minimalinvasiven Exkavation zahnfarbener Restaurationen“. Den zweiten Platz belegte Ariadne Röhler (Universität Tübingen) mit dem Thema „Reproduzierbarkeit von Hautstrukturen mittels 3-D-Druck und Integration in die digitale Prothesenherstellung“. Die Drittplatzierte ist Sarah Maria Blender (Universität Ulm). Ihr Thema lautete „Scherhafffestigkeit des Zirkoniumdioxidkronen- und Zirkoniumdioxidimplantat-Verbundes bei unterschiedlichen Abutmenthöhen und Befestigungsmaterialien“. Die Gewinner und ihre Teams erhalten Geldpreise in Höhe von 6.000, 4.000 bzw. 2.000 EUR und zusätzlich Publikationszuschüsse von jeweils 2.000 Euro zur Unterstützung ihrer weiteren wissenschaftlichen Arbeit.

VOCO GmbH

Tel.: 04721 719-0 • www.voco.de

PEOPLE HAVE PRIORITY



GEWINNE
EINEN TRIP

NACH
SALZBURG

Mehr Infos auf patient2fan.com

From a patient to a fan.
Mit erstklassigen Dentallösungen von W&H
für jede Herausforderung.

#patient2fan

Together we make it happen!